

# Inhalt

<b>Vorwort des Herausgebers</b> .....	V
<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	IX
<b>§ 1 Einleitung</b> .....	1
<b>§ 2 Anwendbarkeit des Kartellrechts</b> .....	5
<b>§ 3 Vereinbarkeit der Reform der Champions League mit dem Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV</b> .....	9
I. <i>Einleitung</i> .....	9
II. <i>Unternehmen bzw. Unternehmensvereinigung</i> .....	9
1. Konzernprivileg .....	10
2. Konzentrationsprivileg .....	11
3. Zwischenergebnis .....	12
III. <i>Vereinbarung, abgestimmte Verhaltensweise oder Beschluss</i> .....	12
IV. <i>Einzubeziehende Märkte</i> .....	13
V. <i>Wettbewerbsbeschränkung</i> .....	16
1. Zweck/Wirkung .....	17
2. Rule of reason .....	18
3. Immanenztheorie .....	19
4. Nichtanwendung des Kartellverbots nach dem Arbeitsgemeinschaftsgedanken .....	19
5. Einordnung als vertikale bzw. horizontale Wettbewerbsbeschränkung .....	20
6. Kausalität .....	21
VI. <i>Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung</i> .....	21
VI. <i>Zwischenstaatlichkeitsklausel</i> .....	22
VIII. <i>Einzelfreistellung nach der Vertikal-GVO</i> .....	23
1. Anwendungsbereich .....	24
2. Zwischenergebnis .....	25
IX. <i>Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV</i> .....	25
1. Beitrag zur Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder zur Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts .....	26
a) Effizienzvorteile der momentan ausgetragenen Champions League .....	26
b) Effizienzvorteile der für das Jahr 2024 geplanten Reform .....	28
2. Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn .....	31
a) Abstrakte Unterscheidung der Verbraucher und der am Kartell beteiligten Unternehmen .....	31
b) Einordnung der (niederklassigen) Vereine als Verbraucher .....	32
	XI

c) Angemessene Beteiligung am entstehenden Gewinn . . . . .	35
aa) Medienanstalten . . . . .	36
bb) Zuschauer . . . . .	36
cc) Niederklassige Vereine . . . . .	37
(a) Beobachtung der tatsächlichen Zuschauerentwicklung . . . . .	39
(b) Auswertung der Ergebnisse . . . . .	40
(c) Prognose . . . . .	40
(d) Ausgleich durch mit dem Beschluss einhergehende Vorteile . . . . .	41
dd) Gesamtbetrachtung aller Verbrauchergruppen . . . . .	42
IX. Rechtsfolge . . . . .	43
<b>§ 4 Die Vereinbarkeit der gemeinsamen Vermarktung der Rechte an der Champions League mit dem Kartellrecht aus der Perspektive der Europäischen Kommission im Jahre 2003 . . . . .</b>	<b>45</b>
I. Einleitung . . . . .	45
II. Beitrag zur Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder zur Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts . . . . .	45
III. Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn . . . . .	45
1. Zuschauer . . . . .	45
2. Niederklassige Vereine . . . . .	47
3. Zwischenergebnis . . . . .	48
IV. Unerlässlichkeit der Beschränkung . . . . .	48
V. Zwischenergebnis . . . . .	51
VI. Ausblick . . . . .	51
<b>§ 5 Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung durch die Reform der Champions League nach Art. 102 AEUV . . . . .</b>	<b>55</b>
I. Einleitung . . . . .	55
II. Unternehmen . . . . .	56
III. Marktbeherrschende Stellung . . . . .	56
1. Sachlich relevanter Markt . . . . .	57
a) Angebotsmarkt der Fernsehrechte an Sportveranstaltungen . . . . .	57
b) Angebotsmarkt der Fußballrechte . . . . .	58
c) Angebotsmarkt des internationalen Vereinsfußballs . . . . .	60
d) Vergleich mit der diesbezüglichen Kommissionsentscheidung . . . . .	61
aa) Programmimage . . . . .	61
bb) Einschaltquoten . . . . .	63
cc) Besondere Zuschauerkategorie . . . . .	63
e) Substitutionswettbewerb . . . . .	64
f) Zwischenergebnis . . . . .	66
2. Räumlich relevanter Markt . . . . .	66
a) Weltweite Ausdehnung des Marktes . . . . .	66
b) Kontinentale Ausdehnung des Marktes . . . . .	67
c) Vergleich mit der diesbezüglichen Kommissionsentscheidung . . . . .	68
d) Zwischenergebnis . . . . .	69

3.	Zeitlich relevanter Markt	69
4.	SSNIP-Test	70
5.	Zwischenergebnis	72
<i>IV.</i>	<i>Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung</i>	72
1.	Verbreiterung des Angebots	72
2.	Koeffizientenregel	74
3.	Rechtfertigung	77
<i>V.</i>	<i>Zwischenergebnis</i>	80
<b>§ 6</b>	<b>Missbräuchliches Verhalten von Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung für den Wettbewerb nach § 19a GWB</b>	81
<i>I.</i>	<i>Einleitung</i>	81
<i>II.</i>	<i>Verfügung des Bundeskartellamtes</i>	81
1.	Überragende marktübergreifende Bedeutung der UEFA (»ümüB«)	81
2.	Überragende marktübergreifende Bedeutung der Medienanstalten	83
	a) Tätigkeit auf mehrseitigen Märkten	83
	b) Erhebliche Tätigkeit auf mehrseitigen Märkten	84
	c) Überragende marktübergreifende Bedeutung	85
<i>III.</i>	<i>Zwischenergebnis</i>	86
<b>§ 7</b>	<b>Gründung der Super League</b>	87
<i>I.</i>	<i>Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV</i>	87
1.	Einleitung	87
2.	Unternehmen	87
3.	Vereinbarung	87
4.	Wettbewerbsbeschränkung	88
5.	Zwischenergebnis	90
<i>II.</i>	<i>Missbrauchskontrolle nach Art 102 AEUV</i>	90
1.	Einleitung	90
2.	Unternehmen	91
3.	Marktbeherrschende Stellung	91
	a) Relevanter Markt	92
	b) Marktmacht	93
4.	Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung	94
5.	Zwischenergebnis	97
<b>§ 8</b>	<b>Reaktion der UEFA auf die geplante Super League</b>	99
<i>I.</i>	<i>Einleitung</i>	99
<i>II.</i>	<i>Unternehmen</i>	100
<i>III.</i>	<i>Marktbeherrschende Stellung</i>	101
<i>IV.</i>	<i>Missbrauch der marktbeherrschenden Stellung</i>	101
1.	Rechtfertigung	102
2.	Kausalzusammenhang	103
3.	Schlussanträge des Generalanwalts Athanasios Rantos	105

V.	Zwischenstaatlichkeitsklausel	107
VI.	Zwischenergebnis	107
<b>§ 9</b>	<b>Kartellrechtskonformität von Art. 22 und 71 bis 73 der Fifa-Statuten und Art. 49 und 51 der UEFA-Statuten</b>	<b>109</b>
I.	Einleitung	109
II.	Unternehmen	109
III.	Beschluss	110
IV.	Wettbewerbsbeschränkung	110
V.	Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung	111
VI.	Zwischenstaatlichkeitsklausel	111
VII.	Einzelfreistellung nach der Vertikal-GVO	112
1.	Anwendungsbereich	112
2.	Zwischenergebnis	112
VIII.	Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV	112
1.	Beitrag zur Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder zur Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts	112
2.	Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn	115
a)	Zuschauer	116
b)	Mediananstalten	117
c)	Niederklassige Vereine	118
d)	Gesamtbetrachtung	119
3.	Unerlässlichkeit der den beteiligten Unternehmen auferlegten Beschränkungen für die Zielverwirklichung	120
4.	Keine Möglichkeit eröffnet, für einen wesentlichen Teil der betreffenden Waren den Wettbewerb auszuschalten	121
IX.	Zwischenergebnis	122
<b>§ 10</b>	<b>Fusionskontrollprüfung des Joint Ventures von ECA und UEFA</b>	<b>123</b>
I.	Einleitung	123
II.	Anwendungsbereich	124
1.	Zusammenschluss	124
2.	Umsatzschwellenwerte	125
3.	Zwischenergebnis	126
III.	Beurteilung des Zusammenschlusses	126
1.	Marktbeherrschungstest	127
a)	Potentielle Beendigung des Monopols der UEFA durch Super League	128
b)	Zwischenergebnis	129
2.	Erhebliche Behinderung des wirksamen Wettbewerbs (SIEC-Test)	129
IV.	Zwischenergebnis	130

<b>§ 11 Verstoß gegen das Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV durch § 16c Abs. 3 DFB-Satzung (50+1-Regel)</b> . . . . .	131
<i>I. Einleitung</i> . . . . .	131
<i>II. Unternehmen</i> . . . . .	131
<i>III. Beschluss</i> . . . . .	132
<i>IV. Wettbewerbsbeschränkung</i> . . . . .	132
<i>V. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung</i> . . . . .	132
<i>VI. Zwischenstaatlichkeitsklausel</i> . . . . .	133
<i>VII. Einzelfreistellung nach der Vertikal-GVO</i> . . . . .	134
1. Anwendungsbereich . . . . .	134
2. Zwischenergebnis . . . . .	134
<i>VIII. Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV</i> . . . . .	135
1. Beitrag zur Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder zur Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts . . . . .	135
a) Grundform der 50+1 Regel . . . . .	135
b) Anderweitige Bewertung durch Förderausnahme . . . . .	138
2. Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn . . . . .	139
a) Verbraucher . . . . .	139
b) Angemessene Beteiligung . . . . .	140
aa) Grundform der 50+1 Regel . . . . .	140
bb) Anderweitige Bewertung durch Förderausnahme . . . . .	142
3. Unerlässlichkeit der den beteiligten Unternehmen auferlegten Beschränkungen für die Zielverwirklichung . . . . .	142
a) Grundform der 50+1 Regel . . . . .	142
b) Anderweitige Bewertung durch Förderausnahme . . . . .	143
aa) Abstrakte Erfolgsfaktoren des Profifußballs . . . . .	145
bb) Anwendung der Erfolgsfaktoren auf die fraglichen – von der Förderausnahme profitierenden – Vereine . . . . .	146
cc) Berücksichtigung »sportlich-sozialer Belange« . . . . .	148
dd) Verhältnismäßigkeitsprüfung . . . . .	149
c) Zwischenergebnis . . . . .	150
4. Keine Möglichkeit der Ausschaltung des Wettbewerbs für einen wesentlichen Teil der betreffenden Waren . . . . .	150
5. Zwischenergebnis . . . . .	151
<i>IX. Ausblick</i> . . . . .	151
<b>§ 12 Verstoß gegen das Kartellverbot nach Art. 101 Abs. 1 AEUV durch Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien der DFL innerhalb der Lizenzordnung</b> . . . . .	155
<i>I. Einleitung</i> . . . . .	155
<i>II. Unternehmen</i> . . . . .	155
<i>III. Vereinbarung</i> . . . . .	155
<i>IV. Wettbewerbsbeschränkung</i> . . . . .	156

V.	Zwischenstaatlichkeitsklausel	157
VI.	Spürbarkeit	157
VII.	Einzelfreistellung nach der Vertikal-GVO	158
1.	Anwendungsbereich	158
2.	Zwischenergebnis	158
VIII.	Einzelfreistellung nach Art. 101 Abs. 3 AEUV	158
1.	Beitrag zur Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder zur Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts	159
2.	Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn	160
a)	Einordnung als Verbraucher	160
b)	Angemessene Beteiligung am entstehenden Gewinn	160
aa)	Mutmaßliche Behördenentscheidung	161
bb)	Rechtsdogmatische Lösung	164
cc)	Handhabung der vorliegenden Nachhaltigkeitsvereinbarung nach dem Entwurf der Horizontalleitlinien	165
(a)	Vorliegen einer Wettbewerbsbeschränkung nach dem Entwurf der Horizontalleitlinien	167
(b)	Einzelfreistellung gem. Art. 101 Abs. 3 AEUV nach dem Entwurf der Horizontalleitlinien	167
dd)	Rechtsvergleichende Darstellung der bisherigen Adressierung von Nachhaltigkeitskooperationen	169
ee)	Umsetzung gesetzlicher Vorgaben	171
ff)	Notwendigkeit der Anpassung des Rechtsrahmens	172
(a)	Legitimation eines staatlichen Eingriffs	173
(b)	Kartellrecht als geeignetes Rechtsgebiet für die Umsetzung von Klimaschutzzielen	174
(c)	Konkrete Ausgestaltung	176
gg)	Zwischenergebnis	177
3.	Unerlässlichkeit der den beteiligten Unternehmen auferlegten Beschränkungen für die Verwirklichung der Ziele	177
IX.	Zwischenergebnis	178
<b>§ 13</b>	<b>Fazit und Ausblick</b>	179
<b>§ 14</b>	<b>Abschließende Thesen</b>	181
<b>§ 15</b>	<b>Anhang</b>	183
	<b>Abkürzungen</b>	203
	<b>Literatur</b>	207
	<b>Sachregister</b>	213